



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 3. Juni 2017

FC Entfelden : SC Schöftland 2 4:0 (3:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter : Marco Palmieri

Tore

04. Min. 1:0 Pajtim Murseli
34. Min. 2:0 Pajtim Murseli
39. Min. 3:0 Raoul Hauri
50. Min. 4:0 Pajtim Murseli

Startaufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Domenico Sorrentino, Daniel Binder, Luca Ott, Dario Picciolo, Ajdin Kucalovic, Atdhe Kadrijaj, Sascha Vogel, Juan Alessandro Cavenaghi, Egzon Gashi, Pajtim Murseli

Ersatzspieler FC Entfelden

Raoul Hauri, Loris Schindler, Allanderson Lira dos Santos, Sabajet Osmani, Hüseyin Karabacak, Agim Krasniqi (alle kamen zum Einsatz)

Abwesende FC Entfelden

Patrik Perlaska, Luca Lehmann, Rico Lehmann, Jan Meier, Christoph Baumann, Alessandro Busto, Volkan Gülen, Dardan Kryeziu, Marco Lüscher (alle verletzt)

Verwarnungen FC Entfelden

19. Min. Dario Picciolo (Foul)
28. Min. Pajtim Murseli (Foul)
40. Min. Egzon Gashi (Foul)
75. Min. Agim Krasniqi (Foul)

Entfelden war einfach effizienter

Den Zuschauern wurde von Beginn weg ein Spektakel geboten. Bereits in der 3. Minute gingen die Gäste beinahe in Führung als sie einen Eckball ausführen konnten und der daraus folgende Kopfball nur knapp am Entfelder Gehäuse vorbei zischte. Eine Minute später lancierten die Entfelder einen Konter. Atdhe Kadrijaj spielte einen Pass in die Tiefe genau in den Lauf von Pajtim Murseli und dieser zog davon und bezwang den Gästekeeper mit einem Flachschiess zur 1:0 Führung. Die Gäste waren

keineswegs geschockt und suchten vehement den Ausgleich. In der 10. Minute griffen die Schöftler an und hätten nach einem Missverständnis zwischen dem Entfelder Keeper und einem Verteidiger den Ausgleich erzielen sollen, aber ein Entfelder konnte den Ball noch vor der Torlinie abwehren. Nun waren die Entfelder wieder an der Reihe als Pajtim Murseli sich wiederum durchsetzte und den Gästekeeper zu einer Parade zwang. In der 16. Minute hatten die Gäste die nächste Grosschance als der Entfelder Torhüter einen Ball nach vorne spielen wollte. Der Pass missriet und die Kugel rollte zu einem Schöftler der völlig freistehend am 16 Meterraum stand und abzog. Sein Schuss war zu unpräzise und strich am linken Torpfosten vorbei. Das Spiel lief immer so weiter. Die Gäste griffen an danach griffen die Entfelder an, aber eine richtige gefährliche Torsituation entstand erst wieder in der 25. Minute als der unermüdliche und bestens gelaunte Pajtim Murseli sich einmal mehr auf der rechten Seite durchsetzte und den Ball flach in den Strafraum spielte wo Juan Cavenaghi heranbrauste. Er traf den Ball aber nicht richtig und verpasste so die Führung auszubauen. In der 32. Minute führten die Gäste einen Eckball aus. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen wo ein Schöftler am höchsten stieg und sah wie sein Kopfball nur um Zentimeter am Gehäuse vorbeiflog. In der 34. Minute lancierten die Entfelder einen Angriff. Ajdin Kucalovic spielte die Kugel über die gesamte Gästeabwehr zu Pajtim Murseli und dieser zog davon und erhöhte das Resultat aus spitzem Winkel auf 2:0. Für das Heimteam kam es aber noch besser, denn nur fünf Minuten später lancierte Pajtim Murseli mit einem Zuckerpass Raoul Hauri. Dieser lief mit dem Ball in den Strafraum und schoss die Kugel in die linke untere Torecke zum 3:0 ein, was auch das Pausenresultat bedeutete. So konnten die Entfelder mit einem beruhigenden Polster in die Pause. Das Resultat widerspiegelte aber keinesfalls den Spielverlauf, denn es hätte gut und gerne auch 3:3 lauten können, aber die Entfelder waren in der 1. Halbzeit eindeutig die effizientere Mannschaft.

In der zweiten Spielhälfte übernahmen die Entfelder sofort das Spielgeschehen und suchten die Vorentscheidung. In der 50. Minute war es dann soweit als sich Ajdin Kucalovic auf der rechten Seite mit zwei Dribblings durchspielte und den Gästekeeper mit einem scharfen Schuss zu einer Parade zwang. Der Ball prallte jedoch nach vorne ab wo Pajtim Murseli goldrichtig stand und keine Mühe hatte die Kugel zum 4:0 über die Linie zu schieben. Nach diesem Treffer war die Partie endgültig entschieden was sich auf dem Platz widerspiegelte. Die Entfelder kontrollierten nun die Partie und Gäste glaubten nicht mehr an die Wende. Daher fand das Spiel meistens im Mittelfeld statt und Torchancen waren Mangelware. In der Schlussphase kamen die Gäste wieder etwas besser auf und versuchten doch noch den Ehrentreffer zu erzielen. Aber wie in der ersten Spielhälfte waren die Schüsse zu unpräzise oder der Entfelder Keeper war mit tollen Paraden zur Stelle. So piff der Schiedsrichter die Partie beim Spielstand von 4:0 ab.